

Rede Ingrid Betzner-Lunding in der Stadtvertretung vom 14.09.21
zum TOP 10 Wahl einer hauptamtlichen Stadträtin/eines
hauptamtlichen Stadtrates (w/m/d/) für das Dezernat II.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste im Saal und an den
Bildschirmen,

Wir haben heute die verantwortungsvolle und ehrenvolle Aufgabe,
eine Nachfolge für das Dezernat II zu wählen.

Diese wichtige Aufgabe mit weitreichenden Konsequenzen für
mindestens die nächsten 6 Jahre will gut entschieden werden.

Meiner Fraktion, den Bündnisgrünen sind dabei fünf Punkte
besonders wichtig:

- Die fachliche Expertise
- Die Führungserfahrung
- Der Führungsstil
- Das persönliche Auftreten
- Eine Vision für die Amtszeit

Die für die Präsentation gestellten Aufgaben gaben leider lediglich
die Möglichkeit, einen Teil der fachlichen Expertise zu zeigen,
elementares Verwaltungshandeln in dem Spannungsfeld von
Herausforderung und fehlenden Ressourcen.

Es gab für die Bewerber:innen jedoch wenig Raum, Visionen und innovative Ideen zu präsentieren. Wie schade!

Nach Visionen und neuen Ideen konnte lediglich in der anschließenden Fragerunde nachgefasst werden.

Das aktuelle Thema der **Nachmittagsbetreuung im Grundschulbereich** lag dort bei vielen Kandidatinnen und Kandidaten auf oberster Priorität.

Gerade erst ist im **Bundestag und Bundesrat** entschieden worden, dass es ab 2026 einen Rechtsanspruch für die dann eingeschulten Kinder geben soll.

In Norderstedt verfügen

- **11** von 12 Grundschulen bereits über dieses Angebot.
- **2.100** Kinder genießen bereits dieses Angebot.
Das sind weit über **60 %** der Grundschüler.
- Über **160** Mitarbeitende sind mit dieser wichtigen Aufgabe betraut.

An dieser Stelle ist Norderstedt **mehr als eine Idee voraus**.

Vielen Dank an die scheidende Dezernentin Frau Anette Reinders, die diese Vision hatte und sie mit Mut und Beharrlichkeit in die Umsetzung gebracht hat!

Das ist ein echter **Standortvorteil** für Norderstedt mit dem die Stadt wuchern könnte.

Und was findet sich dazu auf der **Homepage** der Stadt? **Nichts!**
Somit konnten die Bewerberinnen und Bewerber nicht erfahren, auf
welch fortschrittlichem Stand Norderstedt bereits ist und sie hatten
nicht die Chance darzustellen, wie sie darauf aufbauen könnten.

Hier gilt es dringend nachzubessern. Auch dafür haben wir eine Stelle
genehmigt für eine bessere Kommunikation mit den Bürgerinnen und
Bürgern.

Über die wichtige Entscheidung für die Nachfolge von Frau Reinders
hat **meine Fraktion** die Kriterien

- fachliche Expertise
- Führungserfahrung
- Führungsstil
- persönliches Auftreten
- Vorhaben für die Amtszeit

Intensiv diskutiert und abgewogen.

Final sind wir zu einem einstimmigen Ergebnis gekommen:

Wir schlagen Frau Katrin Schmieder
als Dezernentin für das Dezernat II vor.